

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

225 (16.5.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Büchel und Lammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:
Am Verlag abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2.10.
Auswärts: bei Abholung
am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täglich
2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen:
Die Beilagen 25 Pfg.,
die Reklamezeit 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
H. Thiergarten.

Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenen und lokalen Teil
Albert Herzog.
für den Anzeigen-Teil
H. Nindberghauer,
sämlich in Karlsruhe.

Auflage:
34000 Exempl.
gedruckt auf 2 Zwilling-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 225.

Karlsruhe, Donnerstag den 16. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 224
umfaßt 12 Seiten, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 37;
die Abendausgabe Nr. 225 umfaßt 8 Seiten, incl.
Nr. 10 des „Kuriers“, Allgemeinen Anzeigers für
Landwirtschaft; zusammen
20 Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 16. Mai. Das 64jährige Kind des Schreinermeisters
Roth fiel vom Gefäß auf die Straße, wo es von einem Fuhrwerk
überfahren wurde. Die Räder des Wagens gingen dem Kinde über den
Hals und brachten es so schwer, daß es heute früh gestorben ist. — In
einem hiesigen Krankenhaus ist eine hier wohnende Frau, die am 7. d.
Mts. in einem Zustande geistiger Unmündigkeit Selbsterlöschung erlitten
hat, gestorben.

Sinsheim, 13. Mai. Am Sonntag den 2. Juni d. Js. wird
in Huppenau ein Volkswettrennen des Hengstrennens abgehalten; die
Vorbereitungen zu dem Fest sind in vollem Gange.

Pforzheim, 15. Mai. Ein seltenes Naturpiel birgt zurzeit der
Pflanzgarten in Delsheim bei Pforzheim: eine sechsstellige Kaiserkrone.
Die reiche Krone hat einen prachtvollen Anblick: 36 große Gloden auf
einem Stiel. Der Stiel zeigt eine Breite von fünf Zentimeter. Wunder-
bar schön ist die Blattstellung, während die einfachen Stengel neben
quirlförmigen Blätterständern aufsteigen, drängen sich hier an dem breiten
Stengel je 6 mohtandige Blüten nebeneinander aus den Fugen der
Verwachsung. Die 36 Blüten waren in dreifacher Reihe dichtge-
lagert übereinandergeordnet. Nach dem Verblühen bleibt das ganze
oben so sehenwert, weil die 36 Stempel sich jetzt zu schönen Samen-
kapseln entwickeln.

Kehl, 15. Mai. Ein Handelsmann, der längere Zeit in Stadt
Kehl wohnte, aber unlängst seinen Wohnsitz aufs Land verlegte, soll
wie man der „K.H. Zg.“ mitteilt, seit einigen Tagen vermisst werden.
Er soll sich unter Hinterlassung bedeutender Schulden nach Amerika ge-
wandt haben.

Waldkirch, 14. Mai. Bei der hier vorgeschriebenen
Bürgermeisterwahl wurde Gemeinderat August Schmieder zum Orts-
vorsteher der hiesigen Gemeinde gewählt.

Riebsweiler (A. Mühlheim), 15. Mai. Anfang dieser Woche
geriet das Dorf an der Bad. Württemb. Grenze auf bis jetzt un-
aufgeklärte Weise in Brand, wobei ca. zwei Morgen Torfriebe abge-
brannt sind.

Konstanz, 15. Mai. Fürst Matthias Radziwill, Majorats-
herr der Linie Szchlowiec-Polonczka, ist hier gestorben. Die
Leiche kommt in die Familiengruft bei Warschau. Der Ver-
storbene brachte die zwei letzten Jahre seines Lebens hier zu.

Verammlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft.

Mannheim, 16. Mai. Die Teilnehmer an der Sommertagung
der Schiffbautechnischen Gesellschaft beendeten gestern abend zu fest-
lichem Mahle in der Wandelhalle des „Rosengartens“. Von den vielen
Kosteln, die im Verlaufe des ausgezeichneten Mahles aus-
gebracht wurden, seien nur einige erwähnt. Den Reigen eröffnete der
erste Vorsitzende der Schiffbautechnischen Gesellschaft, Herr Geh. Regie-
rungsrat Busley, der in schönen patriotischen Worten auf den Kaiser,
den Großherzog und den König von Schweden toastete. Gleichzeitig
wurden auch die Antworten auf die gestern abgelesenen Guldigungs-
telegramme bekannt gegeben. Von Kaiser lief folgende Antwort ein:
„Seine Majestät der Kaiser und König lassen der dortigen Veram-
mlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft für den freundlichen Gruß
vielmals danken. Auf Allerhöchsten Befehl. Der Geh. Kabinettsrat“.

Lucanus. — Der Großherzog von Baden telegraphierte an Herrn
Landeskommissar Pfisterer: „Ich erhielt ein Telegramm von einem
Herrn der Schiffbautechnischen Gesellschaft mit freundlichen Grüßen — der Name
war aber unklarlich abgedruckt — und so konnte ich keine Adresse
schreiben. Ich ersuche Sie, der Versammlung meinen herzlichsten Dank
zu sagen und meine treuen Wünsche für das fernere Wohlergehen der
Gesellschaft. Friedrich, Großherzog. — Der König von Schweden
drückte: „Senden der Gesellschaft meinen herzlichsten Dank und meine
besten Wünsche für den Erfolg der heutigen Zusammenkunft. Oscar.“
— Sehr gedankreich waren namentlich die Ausführungen des Herrn
Dr. Herßow-Stochlin, der auf die mächtige Entwicklung Deutschlands,
der großen Nation der Völker gothisch-germanischen Stammes, traf.
Die heutige 2. Sitzung findet in Anwesenheit nur weniger Teil-
nehmer statt. Herr Geh. Regierungsrat Busley erklärte um 9.45 Uhr
die Sitzung für eröffnet. Herr Schiffbauingenieur H. G. Hammer-
Göteborg sprach alsdann über: „Die einheitliche Behandlung von
Schiffsberechnungen zur Vereinfachung der Konstruktion“.

Die Freifahrt des Fesselballons.

Mannheim, 16. Mai. Ueber die plötzliche Fahrt des hiesigen
Fesselballons nach Affoltern (Hessen) seien in Ergänzung unserer
Meldungen im heutigen Mittagsblatt noch folgende Einzelheiten nach-
getragen:

Das Drahtseil, das den Ballon festhält, läuft in einer Kollage
über einer beweglichen Scheibe. Diese Scheibe soll nun in ihrer
Drehung gesteckt haben. Dadurch fing sich das Drahtseil zwischen der
Scheibe und dem Lager, wurde geklemmt und, als ein scharfer Wind-
stoß kam und den Ballon herüberzog, von der scharfen Kante gerabert,
wie uns ein Augenzeuge sagte, „abgerissen“. Der Ballon, der noch
einige Meter Drahtseil nachschleppte, stieg sofort pfeilschnell in die
Höhe.

Im Moment war die Bestürzung unter dem Publikum am Ballon-
platz in der Ausstellung sehr groß. Der Ballonplatz wurde dann sofort
abgesperrt und der Unfall polizeilich aufgenommen. Herr Polizeidirektor
Dr. Korn ersahin dazu persönlich auf dem Ballonplatz, wo auch
die Herren der Fesselballongesellschaft (Herrn Melchers und Morgen-
roth) sofort die beruhigende Erklärung abgeben konnten, daß der Ballon
für Freifahrten eingerichtet sei, also eine wirkliche Gefahr für die Zu-
schauer des Ballons nicht vorliege.

Die Namen der Insassen des Ballons waren: Gehelmer Sanitätsrat
Dr. J. Hofmeier und Gehelmer aus Berlin, A. John-Franfurt a. M.,
Monieur Milian Bierneifel-Mannheim, außerdem der Führer des Bal-
lons, Ahrendt, der Feldwebel beim Luftschifferbataillon in Tegel bei
Berlin war und dort 13 Jahre gedient hat.

Die Fahrt selbst wird von dem Führer des Ballons wie folgt ge-
schildert: „Der Ballon stieg rasch in die Höhe, etwa 1000 Meter. Wir
waren natürlich einen Augenblick überaus, aber zu erschrecken war, da
ja der Ballon mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet war und
ich schon viele bezwungene Fahrten mitgemacht hatte, kein ernstlicher Anlaß.
Ich ließ den Ballon steigen und auspendeln, damit er die Lufttemperatur
annehme. Erst wenn der Ballon sich an die Luft gewöhnt hat, hat man
ja einen ruhigeren Heberblick und eine gewisse Sicherheit, ihn zu führen.
Wir fuhren also ruhig und schon dahin und besonders erfreulich und
wunderbarerweise war das Verhalten unserer Passagiere. Nachdem
sie sich den ersten ungewöhnlichen Schreck überstanden hatten, fügten
sie sich mit Humor in die unermessliche „Freifahrt“, nicht bloß die
Herren, auch Frau Gehelmer war absolut nicht aufgeregt. Die Herren
helfen mir auch mit kleinen Handreichungen zur Bedienung des Ballons.
Der Ballon wurde in der Richtung nach der Bergstraße hingetrieben;
die Fahrt war ruhig. Als es gegen Abend ging, die Temperatur beträch-
tlich sank und uns in unserer Luftregion Regenwolken drohten, beschloß
wir, die Landung zu versuchen. Durch die Abkühlung hatte sich das Gas
vermindert und der Ballon begann auch zu sinken. Ich zog überdies die
Ventilweine, um den Wirtig zu beschleunigen und das Gas frönte aus.
Der Wirtig ging sehr gut von statten. Der Korb drehte sich nicht, kippte

auch nicht. Wir hatten 5 Säcke Ballast an Bord. Gewöhnlich verteilt
man das Auswerfen des Ballastes derart, daß man einen oder zwei Säcke
auswirft, um diese zuletzt bei der Landung auszuwerfen und so das
Aufschlagen des Ballons zu mildern. Unsere Fahrt und Landung ging
aber so glatt von statten, daß ich sogar noch mit einem Sad Ballast ge-
landet bin. Wir waren bei Affoltern im Gessigen niedergegangen,
ungefähr um 6 Uhr 10 Min. Wir besetzten sofort nach Mannheim,
ich verpackte vorschriftsmäßig meinen Ballon, um 8 Uhr 10 Min. be-
stiegen wir den Zug und kurz nach 10 Uhr waren die Herrschaften und
ich glücklich und nun endgiltig wieder in Mannheim „gelandet“, wo ein
geheltes Beisammensein das Abenteuer beschloß. „Ein Zeichen“, sagte
Herr Ahrendt, „daß die Herrschaften, die gestern die Fahrt mit dem
Ballon „Mannheim“ so unfeinlich verlängert haben, darüber durchaus
nicht böse sind, ist auch, daß sie mich für nachher in die Ausstellung be-
steht haben; dort soll die ganze geistige Fahrgesellschaft zum Andenken
photographiert werden.“

Als Ursache des Seilrisses wird von sachverständiger Seite ein
Konstruktionsfehler angegeben. Der Fesselballon hat eine Höhe von 18
Meter und fahrt im ganzen 2500 Kubikmeter Gas.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. Mai.

— Von der Einweihung des neuen Rathauses in Wies-
baden, von der Eröffnung der Düsseldorf Kunstausstellung und
von dem verheerenden Brand im Bremer Freihafen sind in unserm
Expeditionsheften neue Bilder ausgestellt.

— **Automobiltouristenfahrt durch Süddeutschland.** Für die mit Frei-
sen im Betrag von etwa 100 000 M. dotierte Automobiltouristenfahrt
durch Süddeutschland, vom 27. August bis 1. September, sind bereits
140 Nennungen eingegangen. Die Fahrt beginnt in Frankfurt und führt
über Stuttgart, Basel, Straßburg, Baden-Baden, Karlsruhe,
Heidelberg und Mannheim. In Heidelberg ist am fünften Tag eine
Bergfahrt auf den Königstuhl geplant, am Schlußtag findet in Seden-
heim-Mannheim ein „Flachrennen“ statt.

— **Der Verein der Privatangestellten für Pensionsversicherungen**
hielt am Mittwoch den 15. d. M. hier seine Hauptversammlung ab, in
der sich derselbe neu konstituierte. Als 1. Vorsitzender wurde Herr Fried-
rich Kirchmayer, als 2. Vorsitzender Herr Karl Mann, als Schriftführer
die Herren Otto Hienhard und Herr Robert Einsheimer und als Kassier
Herr Albin Hermann gewählt. Fast alle in Betracht kommenden hiesi-
gen Vereine haben sich, wie man uns schreibt, dem Ortsverein ange-
schlossen, der nun eine Vereinigung bildet, die zur Zeit ca. 1000 Mit-
glieder zählt. Die nächste Versammlung wird im Informaten dieses
Blattes bekannt gegeben; den noch fernstehenden Vereinen kann nur
empfohlen werden, sich der Vereinigung anzuschließen. Einzelne Mit-
glieder werden gleichfalls aufgenommen. Die Versammlung war sehr
gut besucht und nahm einen äußerst interessanten Verlauf. Sämtliche
Vorstandsmitglieder sind bereit Neuaufnahmen in Empfang zu nehmen.

— **Zum goldenen Jubel des Kathol. Fesselballons** haben
nicht weniger als 56 Vereine von nah und fern ihr Erscheinen zu-
gesagt, selbst Düsseldorf, München, Würzburg und andere außerbadische
Fesselballonvereine werden vertreten sein. Da auch die hiesigen katho-
lischen Vereine in ihrer Gesamtheit am Festzug teilnehmen werden,
so dürfte dieser eine stattliche Ausdehnung gewinnen. Der Festzug
beginnt nachmittags halb 4 Uhr und bewegt sich vom Fesselballon-
aus durch folgende Straßen: Leopold-, Krieg-, Weiden-, Amalien-,
Herren-, Erbprinzen-, Ritterstraße über den Friedrichsplatz, dann durch
die Lamm-, Erbprinzen-, Karlsruherstraße und Beierheimer Allee
zur Festhalle.

— **Die Verhaftung des Bauunternehmers in der Oststadt,**
welche, wie f. Zt. gemeldet wurde, unter Anklage betrügerischen
Bankrotts erfolgte, ist inzwischen wieder aufgehoben und der
Angeklagte „aus tatsächlichen Gründen“ außer Verfolgung ge-
setzt worden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— **Zum Gessigen von Jabara Duncan** Langschule am Groß-
Hoftheater wird uns geschrieben: „Wer noch zweifelt, als er Jabara
Duncan allein tanzen sah, ob hier wirklich eine Wirtin des klassischen
Ideals uns grüße, der mußte von dieser hohen Künstlerin der Schule
der tapferen Meisterin überzeugt werden. Hier ist wirklich wieder der
Anfang gemacht mit der antiken Kunst des Tanzes, der, völlig aus un-
verdorbenen Natur des Menschenseins geboren, selbst wieder Natur ist.
So betonten i. Zt. die „Münchener Neuesten Nachrichten“. Und dem ist
nicht viel hinzuzufügen. Die Prinzipien der Langschule, wie sie Jabara
und Elisabeth Duncan vertreten, sind dem Allgemeinbewußtsein immer
näher gerückt und die sich stetig mehrenden Erfolge der Langschule sind
ein Beweis für die Richtigkeit dieser Annahme. Der Verein zur Unter-
stützung und Erhaltung der Schule unter den Vorständen Professor Dr.
Hoffa, Professor Gumpert und Professor Schott in Berlin ist in hie-
mischen Bachstum begriffen und hat bereits Zweigvereine in Holland und Eng-
land usw. Die Schule ist in einem zu diesem Zweck neu erbauten Hause
untergebracht. Wer je die Räume dieses Hauses betrat, wird vor allem
andern von dem Geff jenes Idealismus gefesselt, der so viel geschmäht
und so viel gesucht wird. Dort herrscht reinste Willen. Im Speise-
saal, Tanzsaal, in den Schlaf-, Musik- und Empfangszimmern, überall
findet das Auge an den Wänden Nachbildungen antiker Meisterwerke,
die mehr einmal die tiefsten Einblicke in die Schönheit des menschlichen
Körpers und seiner Bewegungen geben, und deshalb für die Keinen Lan-
zetteln das Ideal der Schönheit repräsentieren. An den strengen
Rhythmen klassischer Kunst wird der Begriff von Schönheit in Bewe-
gung den Kindern anschaulich gemacht. Es ist ein Irrtum, wenn man
im Kreise dieser hohen Schule statt den jungen, geschmeidigen, mens-
lichen Körper zu sehen, „das süße Kind“ sucht. Nichts liegt ferner, als
süßliche Kunst und dies fühlen die Kinder, die so feiter und so wenig
fentimental sind, wohl selbst am besten.

„Wer wäre heute noch so spröde, an den nackten Weichen der Kin-
der Anstoß zu nehmen. Das erzeute Auge sieht Bewegungen, das Spiel
der Muskeln und merkt die strenge Zucht. Die Musik bewegt diese
jungen Körper, wie der Wind die zarten Weidenweige oder eine Wasser-
fläche bewegt. Die Rhythmen kommen, steigen, fallen, verschlingen und

lösen sich auf. Ein Erzendend bringt die Körper, ein Donnernido weht
sie wieder fort. Das Ohr hört, das Auge sieht Musik.“

„Nun wird die junge Schar, die in letzter Zeit in Berlin, München,
Dresden und andern Städten solch begeisterten Beifall fand, gelegentlich
der Lounee durch die süddeutschen Städte im Hoftheater Karlsruhe ihre
Künste zeigen. Man kann überzeugt sein, daß mancher Traum sich
daran knüpfen wird, vom Wunderland, in dem der Körper sein Recht
besitzt und darin Schönheit und Freiheit nicht fesselnde Utopien sind.“

V. Freiburg, 16. Mai. In der feierlich geschmückten Festhalle fand
gestern vormittag unter Teilnahme der staatlichen, städtischen und
kirchlichen Behörden die Feier des Protektorswechsels an unserer
Universität statt. Nach einem Musikvortrag aus Mozarts „Zauber-
flöte“ warf der seitherige Protektor, Geh. Hofrat Gimstedt, einen Rück-
blick auf die Universitätsergebnisse des vergangenen Studienjahres,
worauf der neugewählte Protektor, Prof. Dr. Braig von der theologischen
Fakultät einen Vortrag über den Christentumswandel hielt. Einbrudsvoll,
wie sie begannen, schloß die überaus zahlreich besuchte Feier.

Freiburg, 15. Mai. Fräulein Marianne Nicolai am hiesigen
Stadttheater vollendete das fünfundschwanzigste Jahr ihrer Bühnenlauf-
bahn, das fünfzehnte ihrer hiesigen künstlerischen Tätigkeit. Gebürtig
aus Dresden hatte die talentvolle Gesangsvoivage in Wien ihre hervor-
ragend schönen Stimmkräfte ausgebildet. Nach ihren ersten De-
büt in Delmütz als „Alba“ und in Hamburg als „Margarethe“ be-
gannen für Marianne Nicolai an nachdenklichen Erfolge reiche Jahre und
Wanderjahre, bis sie gleichfalls mit der Ritelrolle in Gounods Wert
hier in Freiburg zum ersten Mal die Bühne betrat, welche ihrer vor-
nehmen und edlen Kunst eine treue Heimstätte geworden ist. Die reichen
Sympathien, welche die Künstlerin im Flug der Jahre sich beim hie-
sigen Publikum erlangt, gelangen, wie die „Bzg. Zg.“ schreibt,
gestern in Gestalt von reichsten Beifallsbezeugungen und nicht enden-
wollenen Blumen- und Lorbeerzweigen zu fröhlichem und wohlverdientem
Ausdruck.

— **Essen (Ruhr), 15. Mai.** Die Stadt Essen bereitet die Gründ-
ung eines großen Industriemuseums vor. Die großen industriellen
Werke Rheinlands und Westfalens stehen lt. Prft. Zg. dem Plan sehr
sympathisch gegenüber, sodas dessen Ausföhrung sicher ist. Die Schen-
kung wertvoller Stücke ist schon zugesagt worden. Die Stadt wird den
Grund und Boden für das Gebäude zur Verfügung stellen.

hd Genf, 16. Mai. (Tel.) Der bekannte Schauspieler
Coquelin der Ältere erlitt gestern abend während einer
Theaterprobe einen Unfall. Er stürzte einen mehrere Meter
hohen Aufbau herab auf die Bühne und verstauchte sich den Arm.
Außerdem erlitt er Hautabstößungen. Er begab sich sofort in
ärztliche Behandlung. Die Vorstellungen wurden vertagt.

— **Paris, 16. Mai. (Tel.)** Wie der „Figaro“ meldet, hat
Kaiser Wilhelm dem Komitee für die Chardin-Fragonard-Aus-
stellung mitgeteilt, daß er die in seinem Besitz befindlichen drei
Bilder von Chardin der Ausstellung leihen wolle. (Der Maler
Jean Baptiste Simeon Chardin — 1699 bis 1779 — zeichnete
sich sowohl durch seine Stilleben wie namentlich seine Sitten-
bilder aus der bürgerlichen Gesellschaft seiner Zeit und keine
Pajstebildnisse aus. Jean Honoré Fragonard — 1732 bis
1806 — malte vor allem Schäferjungen, galante Abenteuer und
Mythologien in leichtfertig-gierlicher Art. D. R.)

Der Münchener Hoftheater-Prozess.

— **München, 16. Mai. (Tel.)** Vor dem Amtsgericht Mün-
chen I begann heute die Prozessverhandlung gegen den Chef-
rektor des „Bayerischen Kurier“, Paul Siebert, wegen Ver-
leumdung des Generalintendanten Frhn. v. Speidel, des Ge-
neralmusikdirektors Rottl und des Hoftheaterregisseurs Heine.
Baron Speidel und Heine waren persönlich anwesend. Für
Rottl erschien dessen Rechtsanwalt. Einige der 63 geladenen
Zeugen sind entschuldigt, mehrere waren kommissarisch bernom-
men worden.

Der Angeklagte erklärt, er habe nicht die Künstler, sondern
die Beamten kritisiert wollen. Zu der Beipredung haben ihn
die Interessen des Hoftheaters und des Personals veranlaßt.
Von letzterem sei ihm ein derartiges Material zur Verfügung ge-
stellt worden, daß er sich für verpflichtet gehalten habe, die leiten-
den Stellen auf die Missethäter aufmerksam machen zu müssen.

Aus den Nachbarländern.

Arzbrunn, 14. Mai. Bei dem starken Froststurm am Samstag...

Die deutsche Schluchtbahn.

Strasbourg i. G., 14. Mai. Das 25 Kilometer lange Tal der Hochvogesen...

Im Sommer sind täglich 9 Züge vorgesehen, an Sonn- und Feiertagen...

Bei der Eröffnungsfeier setzte sich um 11 Uhr der festlich geschmückte Bahnzug...

Telegramme der „Bad. Presse“.

Wiesbaden, 16. Mai. Der Kaiser unternahm heute morgen einen Spazierritt...

Wien, 16. Mai. Das Kaiserl. Korrespondenz-Bureau bestätigt die Mitternachtsmeldung...

Stockholm, 16. Mai. Die erste Kammer hat einen Antrag angenommen...

Paris, 16. Mai. Der heutige Ministerrat wird sich hauptsächlich mit der Weinbaukrise...

Lyon, 16. Mai. Sir Thomas Barclay hielt gestern in Valence für Rhône einen Vortrag...

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 14. Mai. Sitzung der Strafkammer II. Von den auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung...

Zwei Verurteilungen wurden verlesen, weil die Angeklagten, der Goldarbeiter Karl Heinrich Weisenbacher...

Ein rufschwacher Betrüger erschien in der Person des Landwirts Mathias Hof aus Murrich...

Seine verhängnisvolle Neigung für fremdes Eigentum hat dem 30 Jahre alten Pfälzer Alfred Wetendorf...

Stod für einige Zeit in Benützung zu nehmen. Nach dem Gange, den die heutige Verhandlung nahm...

freunden begonnen worden sei und dahin gehe, eine Verständigung zwischen Frankreich und Deutschland...

hd Dijon, 16. Mai. Die Delegierten der englischen und schottischen Gemeindebehörden...

London, 16. Mai. Kriegsminister Balfour führte gestern hier in einer liberalen Versammlung...

Bezüglich des Verhältnisses auf dem Kontinent stellte der Kriegsminister mit Befriedigung fest...

London, 16. Mai. Von hier wird dem „Echo de Paris“ berichtet, daß sich dort eine so starke Strömung...

London, 16. Mai. Nach stürmischer Debatte hat der Flottenverein in einer gestern abgehaltenen Sitzung...

hd London, 16. Mai. Der Bericht der „Daily Mail“ von der letzten Sitzung der Kolonial-Konferenz...

hd London, 16. Mai. Der „Tribuna“ zufolge hat der englische Gesandte in Costa Rica...

Parlamentarisches.

hd Berlin, 16. Mai. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses trat gestern nachmittags nochmals...

Finanzminister Freiherr von Helldorff betonte, daß man die für die Feuerungszulagen erforderlichen Mehrausgaben...

Die österreichischen Reichsratswahlen.

hd Wien, 16. Mai. Bisher sind 413 Wahlergebnisse bekannt, davon 138 definitive und 175 Stichwahlen.

hd Wien, 16. Mai. Bürgermeister Dr. Lueger erklärte, daß, solange er in der Christlich-sozialen Partei...

Der neue Reichsrat soll zum 12. Juni einberufen werden.

Vermischtes.

Berlin, 15. Mai. Eine geheimnisvolle Entführungsgeschichte beschäftigt, wie man in der „St. Ztg.“ liest...

Nürnberg, 16. Mai. (Tel.) In Puttenstein wurden bei einem schweren Gewitter insgesamt fünf Personen...

Budapest, 16. Mai. (Tel.) In der Ortschaft Gherbar wurden 37 Wohnhäuser und 45 Nebengebäude...

Antwerpen, 16. Mai. (Tel.) In einem hiesigen Wechselbureau wurden die Geldschränke erbrochen...

Aus dem gewerblichen Leben.

Berlin, 16. Mai. (Tel.) In der Berliner Holzindustrie ist gestern nach einer Arbeitsruhe von 20 Wochen...

Nonen, 16. Mai. (Tel.) An 1400 Verleger im hiesigen Gafen find wegen verweigerter Lohnerhöhung...

Die Unruhen in Indien.

Bombay, 16. Mai. (Reuter.) Der Herausgeber und Eigentümer der Zeitung „Indian Communes“...

Telegraphische Kursberichte.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, and others.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 16. Mai. Angenommen am 15. „Oniseina“...

Briefkasten.

L. R. in B. Versuchen Sie es mit Aufsprigen von Petroleum. Freilich müssen Sie dann einige Zeit kräftig lüften.



Dieser schwarze Kopf

auf jeder Originalpackung des bekannten Haarwuschpapiers „Shampoo mit dem schwarzen Kopf“...

Der Verschönerungskunst

Stilge zur Erzielung zarten Teints ist die Myrholin-Seife.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Automobilstandarte S. M. des deutschen Kaisers wird demnächst auch ein Adlerwagen zu führen haben.

Bäder und Sommerfrischen.

Triberg, 15. Mai. Die Saison hat in Triberg einen recht vielversprechenden Anfang genommen. Der überaus lange Winter, die allwärts aufgetretene Influenza und deren üble Begleitererscheinungen veranlassen viele, denen es möglich ist, früher als gewöhnlich, eine Luftveränderung vorzunehmen und in Wald und Gebirge Erholung zu suchen.

Waldbad, 16. Mai. Die Natur ist voll er wacht aus dem langen Winter schlaf, das frische Grün schweigt in Sonnenstut und Mütenduft. Nur wenige Tage trennen uns von Pfingsten. Hier ist man gerüstet, um auch verhöhten Ansprüchen gerecht werden zu können.

Stelle noch ein Monumentalbrunnen errichtet. Der Bau der Bergbahn auf den 325 Meter höher als die Stadt (755 Meter über dem Meerespiegel) gelegenen Sommerberg schreitet unter energischer Leitung flott vorwärts, jedoch im Herbst der Betrieb jedenfalls eröffnet werden kann.

weillich von den britischen Inseln, niedriger Druck ist über Skandinavien, Ost- und Mitteleuropa ausgebreitet und weist Minima über Südschweden und über Nordost-Deutschland auf.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barom., Therm., Wind, Humidity, Wind direction, Weather. Rows for May 15, 16, and 17.

Höchste Temperatur am 15. Mai 19,0; niederste in der darauffolgenden Nacht 12,5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. Mai 7 Uhr, vorm.: Lissabon bedeckt 13°, Biarritz Regen 13°, Nizza heiter 13°, Triest bedeckt 17°, Florenz bedeckt 15°, Rom bedeckt 18°, Cagliari bedeckt 17°, Brindisi wolkenlos 19°.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 16. Mai 1907.

Hoher Druck bedeckt heute den atlantischen Ocean nord-

Der extrabiligste Spitzen- u. Besatzartikel-Verkauf. Geschwister Knopf. dauert bis inkl. Samstag den 18. cr.

Schuhmachers. An der Groß-Heil- u. Pflegeanstalt bei Wiesloch ist die Stelle eines Schuhmachers mit einer Anfangsvergütung von 600 Mark...

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelschule. Merkür. Gründliche Ausbildung in Schönschreiben, Stenographie, Buchführung...

Freisinniger Verein. Morgen Freitag keine Zusammenkunft. Für größere Erdbreit ca. 1000 m Patentgleis und 40 Muldenkipper...

Continental Pneumatic. Einzig und allein. Die Herstellung jedes einzelnen Reifens wird von Fachleuten überwacht...

Séjour en France. In stitricie mariee, mere de famille, cherche pensionnaire, jeune fille de preference. Vie de famille; leçons de français...

Herren-Stiefel. Box-Calf, Chevreaux, farbig u. schwarz. Loew-Hoelzle Schuhwarenhaus. Kaiserstrasse 187. Telephone No. 1785.

Glänzende Existenz. für Jedermann durch Ankauf gefestigter geschützter Futtermittel. Preis 300 M. 200% Verdienst...

Geschäftshaus-Verkauf, Durlach. In bester Lage der Stadt ist ein an der Hauptstraße gelegenes, 4 stöck. Geschäftshaus...

In Lahr zu verkaufen. mehrere Wohn- u. Gesch.-häuser zu annehmbar. Bedingungen. Auch sind Lokale zu vermieten...

Villa. Gelegenheitskauf, nur 28000 M., 6 Zimmer, Bad, Garten, in herrl. Lage am Walde...

Gelegenheitskauf. Großer Omnibus. fast neu, preiswert zu verkaufen. Gottfried Cahn, Saarlouis.

Weißer Prinzswagen. sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Bürgerstraße 1, 1. St.

Straussfedern. la. Gte. W. Eims Nachfolger. Adlerstr. 7. 5891

Restaurant-Verpachtung. Für das Restaurant mit Saalbetrieb „zum Storch“ (Breitacher Bierhalle) in Freiburg i. Breisgau...

Hoher Verdienst. durch Einrichtung eines Versand-Geschäftes ohne besondere Räume und Fachkenntnisse. Vertrieb in ganz Deutschland...

2 gute Zugpferde. (Schimmel) sind, auch einzeln, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 43, Buzan.

Ladentheke. ungefähr 2,50 m lang, mit Schaft und Schubladen, billig zu verkaufen. Bismarckstr. 20, 1. Stod.

Herd. Ein gut erhaltenes F a h r t a d (Einger) und ein großer steilgehender Harteroberschrank...

Wolfshund (Mübe). schönes Tier, sehr wachsam, in gute Hände billig abzugeben. Zu erfragen Kreuzstraße 22, im Freizeitanbau.

Kofferhaus Kronenstrasse 51

empfehltes
grosses Lager
in:

Reisekoffer, Bügelkoffer, Schiffs-koffer, Reisekörben, oval und eckig, Handkoffer, Reisehandtaschen, Leder-taschen, Anzug- und Blusen-Koffer, Rucksäcken, Gamaschen, Aktenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc.

7501.6.5

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!



U. Merkle

Telephon 175 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 160

Feinste Delikatessen der Saison.

Schweizer Spargeln täglich frisch.

Gekochte Schinken, sehr zart, rohe Schinken, Thüringer u. Westfäler, Lachsschinken, Delikatessschinken, geräucherter Lachs.

Matjesheringe, Sommer-Malta-Kartoffeln

Junge Gänse, Enten, Hähnen, Poulets, französ. Poularden, junge Tauben.

Französ. Kopfsalat, Endivien, Salat Romaine, Artischocken, junge französ. Schoten, Tomaten, französ. Champignons.

Feinstes Tafelobst.

Französ. Birnen, Calville-Äpfel, Ananas-Erdbeeren, Walderdbeeren, Aprikosen, Kirschen, Reineclauden, Bananen, Ananas, Orangen.

Feine Käse.

Gut abgelagerte Bordeaux- u. Burgunder-Weine, Mosel- und Rhein-Weine, Schaum- und Champagner-Weine.

Feinste in- und ausländische Liqueure.

Auf sämtliche Obstkonserven 15% Rabatt od. 3fache Rabattmarken.

Prompter Versand nach auswärts.



Leichtester Lauf. Feinste Marke.

Alwin Vater (Inh.: Ad. Brecht), Zirkel 32.

Junges Fräulein

hier fremd, sucht Anschluss an bessere, gebildeten Herrn, od. Dame, zwecks eines Pfingstausflugs. Off. u. B18615 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Badeeinrichtung,

für Kohlenheizung, sehr wenig ge-braucht, im Auftrag zu verkaufen. B14092 Leon Kahn, Installation, Kreuzstrasse Nr. 3, Ecke Zirkel.

Neckardampfschiffahrt.

Fahrplan am 19. und 20. Mai 1907 (Pfingsten).

Sonntag		Montag		Sonntag		Montag	
V. 7.30	V. 9.10	V. 7.20					
9.50	12.00	10.50					
11.30	2.20 N. 3.35	1.20	N. 8.30			12.30	
12.15	3.05 4.35	2.05	4.40			11.15	11.15
12.55	5.20 N. 6.00 N. 7.15	2.45	5.40 N. 6.00 N. 7.15			10.00	5.00 7.00 10.00 4.00 5.45
1.10	4.00 5.40 6.15 7.30	3.00	6.00 6.15 7.30			9.30	4.30 6.30 9.30 3.30 5.15
1.45	4.45 6.20 7.00 8.15	3.30	6.50 6.55 8.15			V. 8.00	N. 3.00 N. 5.00 V. 8.00 N. 2.00 N. 3.45
	6.30		7.00				
	8.30		8.40				

Auf allen Zwischenstationen kann ein- und ausgestiegen werden.

4206a

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zur Errichtung eines Portal- und Gitterabflusses usw. im Schlossgarten in Bruchsal erforderlichen Arbeiten sollen im Wege des öffentlichen Angebots nach Maß-gabe der Verordnung Groß. Mini-steriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 verbun-den werden.

1. Erd- u. Grabarbeit ca. 1100 M.
2. Maurerarbeit „ 3000 „
3. Steinhauearbeit „ 4600 „
4. Chausseearbeit „ 1900 „
5. Schloffer- und Schmiedearbeit „ 1200 „
6. Länderearbeit „ 500 „
7. Pfisterarbeit „ 2000 „

Arbeitsauszüge, Zeichnungen und Bedingungen können in der Zeit vom 13. Mai bis 25. Mai d. J., während der üblichen Bureau-stunden auf dem diesseitigen Geschäfts-simmer eingesehen werden.

Die Angebote, für welche Formu-lare gegen Erich der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis Samstag den 25. Mai 1907, vor-mittags 10 Uhr portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Geschäftssimmer der unterfertigten Stelle eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkt die Er-öffnung in Gegenwart der etwa er-schienenen Bewerber erfolgen wird.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. 4054a
Bruchsal, den 10. Mai 1907.
Groß. Bezirksbauinspektion.

Bergebung von Gleisarbeiten im Bahnhof Radolfzell.

Die Arbeiten zum Bau von beif. 7100 km. Gleis sollen im Wege des öffentlichen Angebots und nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 verbun-den werden.

Bedingungen und Angebots-formulare liegen bei unserer Kanlei und auf unserem Bau-bureau in Radolfzell an Werktagen auf- und können auch gegen Ein-sendung von 20 M. in Briefmarken bezogen werden.

Angebote sind unter Benützung des Formulars — mit der Auf-schrift „Angebot auf Herstellung der Gleislage in Radolfzell“ — bis längstens zur Eröffnungstermin-zeit 25. Mai, vormittags 10 Uhr, bei unserem Bau-bureau in Radolf-zell einzureichen. 3955a
Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Anfang, den 4. Mai 1907.
Gr. Bauinspektion.

Solidaria Fahrrad

Das beste Rad der Gegenwart! Lieferung auf Wunsch auch gegen Anzahl. 20-40 Mk. Teilzahlung. Anzahl. monatlich 9-10 Mk. Reichrader bei Bezahlung von Mk. 56 an. Zubehörteile sportbillig. Katalog gratis u. franco. J. Jandrosch & Co., Charlottenburg 882, Schloßstraße 16.

Henkel's Bleich Soda

Garantiert chlorfrei, gibt u. hält blendend weisse Wäsche.

Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen
Wiederverkäufer werden an allen Plätzen nam-haft gemacht

Vaillant's Patent Gas-Badeöfen

Die dem
Veilchenseifenpulver
„Marke Kaminfeger“
beiliegenden Geschenke sind ausnahmslos nur nützliche, praktische Gegenstände, die viel Freude machen. 284a
In den meisten Geschäften à 15 Pfg. zu haben.
Vorwärts beim Einkauf! Man achte auf die „Schuhmarke Kaminfeger“!
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Preisabschlag.
Dünstlerläge bei Laib Pfund 65 Pfg.
Zimburger prima bei Laib 2.2 empfiehl 8019
St. W. Hauser Wwe., Erbprinzenstraße 21.

TELEMETRIE UHREN
Schwarzwald
Deutsches Uhren-Versand-Haus
H. WALDSCHMIDT
Schwarzwald 208 Schwarzwald
EXPORT-UNTERFAHRN IN GROS

Vorhänge.
Große abgepaßte Vorhänge, neue Dessin, sowie schöne weisse Damen-hemden, Unterhosen, Bettjoden, An-standsbröcke, Herren-Portmoneen, so-lange Vorrat billigt im Auktionsge-schäft von
S. Hilschmann,
Zähringerstraße 29.

Passend für Brautleute!
Steinstraße 6 ist eine hübsche, englische Schlafzimmereinrich-tung, bestehend aus 2 englischen Bettstellen, Nachtschrank mit Mar-mar, Waschtisch mit Spiegel-aufsatz, Schränkchen, Handtuch-händer, 2 Stühle, um den billigen Preis von nur 255 Mk. zu ver-kaufen, früherer Preis 300 Mk.
Günstige Gelegenheit für Brautleute.
Nur Steinstraße 6 bei
Julius Ebel. B18412.2.2

Komplette Einrichtung.
best. aus: 1 kompl. engl. Schlaf-simmer, hell, auspol., 2 Bettstellen mit Matzen, Polst. u. best. Ma-traken, 1 Waschtisch mit Mar-mar u. Spiegel-Aufsatz, 2 Nachtschranke mit Marmor, 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Handtuchst., 1 Schränk-chen mit Aufsatz, 1 Vertisow mit Spiegel-Aufsatz, 1 Tischschmuck, 1 Ausziehtisch, 1 best. Nachtschrank, 1 Kuchentisch, 2 Stö-ler, 1 Schrank ist um den bill. Preis von 650 M. zu verkaufen bei 2 u. d. Geiter, Walbir. 7. 6030

Verloren.
Am 11. ds. ein Portemonnaie mit Inhalt in der elektr. Bahn od. beim Umsteigen. Abzugeben geg. Be-lohnung. Weinbrennerstr. 15, J.
Verlaufen
junger weißer Psg (Hüde, Hüden drei-jährige Heden), bannne Ohren, Hör a. d. Nam. Rud. Kotes Galsband. Gegen Belohnung abzu-geben: Grenadierstraße, B18550

Stroh
gepreßt in Ballen, en gros, en detail, Karl Baumann, Karlsruhe, Waldenstraße 20.

Nur 9 1/2 Mk. franko
kosten 50 Meter, 1 Meter breit best verankertes
für Hän-delshölzer
a. Gärten.
Illustr. Preisliste gratis u. franco.
Deutsches Reichsdrachtgeflecht
geschäft No. 37184 geschl. Fabrik
Dalsburg, Ruhrort.
10467a.14.14

Meiner Kaffeeextrakt
gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Ausmaß und Gewichtsangabe unter Nr. 7833 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuer, sowie ein-zelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft
ohne Anschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strenger Verhältnismäßigkeit.
Kein Abzahlungsgehalt! nur als Entgelt gegenüber dem Publikum gegenüber!
zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 7802 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erledigt. 3.2

Heirat.
Mittl. Staatsbeamter, Ende der 20er, ev., von angen. Aussehen, wünscht mit gebild., hübschlich er-zegener Frau (mittl. Fig.) zu ver-heiraten. Briefe bekannt zu werden. Ernstgemeinte Offerten, womög-l. mit Photographie und Angabe der Ver-hältnisse unter Nr. B18561 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Anonym wertlos. Vermittl. ver-bieten.

Schreinerei-Verkauf.
Eine flottgehende Schreinerei in Rintelboden, m. 4 Doppelböden samt Werkseug u. Gerätschaften sofort zu verkaufen. Preis 11 000 M.
Offerten unter Nr. 4025a an die Expedition der „Bad. Presse“.

3-4000 Mark.
1. Hypothek auf ein neues Haus in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Schätzung ca. 8000 M. Zins bis zu 5%. Offerten unter Nr. 8007 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat
ebenbürt. wünsch. mehrere Krän-zeile aus Stadt und Land mit 3- bis zu 10 000 M. sowie 2 Waisen mit 6- und 8000 M. u. etliche woch-nende Waisen mit 10-70 000 M. Ausnahmehilfe nur gegen 30 M. Marke für Einreisekosten durch den Kaufmann: Hei u. Ri ch Straun in Wehringen (Würt.)

Spezial-Geschäft in Zigarren und Tabak
in oberbair. Oberamtsstädten ist wegen andern Unternehmen sofort abzugeben. Off. unter Nr. 4141a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Wer leih
ehrlichen treuen Leuten sofort 100 Mark. Rückzahlung nach Lieber-einkauf oder durch Arbeiten sofort wieder abzurufen. Off. u. Nr. B18595 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat
In wegzugehender billig zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. 4137a die Ex-pedition der „Bad. Presse“ 3.3

Wadeneinrichtung
für kleine-rez-zeigergeschäft, wenig gebraucht, mit sämtl. Zubehör sofort sportbillig zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. B18176 die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Neue Damen-Frieur-Einrichtung
in wegzugehender billig zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. 4137a die Ex-pedition der „Bad. Presse“ 3.3

Blatzmangel
ist eine hochlegante, neue Mahagoni-Saloneinrich-tung, komplett, billig zu ver-kaufen. 3.3
Zu erfragen unter Nr. 7834 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Fahrrad
gut erhalt., billig zu verkaufen. B18565 Adlerstr. 18, Stb. 2. St.

Haug & Wirth Karlsruhe Strümpfe, Socken, Trikotagen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Karlsruhe Gartenstrasse 16a nächst der Karlstr.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, dass unser innigstgeliebter Vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Abraham Marx in Grötzingen

nach schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Grötzingen, Karlsruhe, den 16. Mai 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Mathilde Löwengardt, geb. Marx, Max Marx, Max Löwengardt, Frieda Marx, geb. Weis.

Die Beerdigung findet Freitag den 17. ds., um 3 1/2 Uhr, in Karlsruhe statt, vom Portale des neuen israel. Friedhofes aus.

In Karlsruhe Kondolenzbesuche dankend abgelehnt. B18604

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben unversehrlichen Vaters, Bruder, Onkel, Schwager und Sohn

Joseph Stab, Aufseher

nach langem schweren Leiden schnell und unerwartet im Alter von 50 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1907. B18623

Frau Stab Ww. nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag abend 6 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Weierheimer Allee 12.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die reichen Blumenpenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders

Erwin Dummler

Ich spreche ich allen meinen innigsten Dank aus.

Besonders danke ich für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie seinen Lehren und Mitschülern für ihre Teilnahme und den erhabenen Grabgang, Herrn Stadtpfarrer Kapp für seine herzergreifenden Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Wilhelmine Dummler Ww. B18614

Fleischpreise

Table with 2 columns: Item (Schweinefleisch, Rindfleisch, etc.) and Price (per Pfund).

Auf Eisschränke

in jeder Größe u. Ausstattung, sowie Kuchentische (für Gas u. Kohlen) in jeder Ausführung für Familien und Hotels (nur erstklassige Fabrikate) gewöhren von heute ab trotz der bereits schon billigt gestiegenen Preise noch 10 bis 15% Rabatt.

Hoh. Mohr Nachf., Mohr & Böhm, Durlacher Allee 43. Tel. 1048. B18583.2.1

Für Naturfreunde.

Ganz kleine, lebensfähige Stumpfschnecken, lebendige, mehrlarvige, freilebende, große Laubfrösche empfiehlt G. Bayn, Zoologische Handlung, Amalienstr. 7. Versand nach auswärts. B18583.2.1

Übernimmt leichte Schreib- u. Arbeiter oder lohnende Agenturen?

Nach, über beides gratis u. franco d. Erwerb-Institut, Reform- u. Stuttgart, Johannesstrasse. 2899a

Welche Firma hat Ende d. Mts. leeren Möbelwagen von Karlsruhe nach Mannheim laufen und übernimmt gleichzeitigen Umzug?

Offerten mit Preis unter Nr. B18559 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Sicherer hoher Nebenverdienst. Adressen schreiben 1000 Stück zu Nr. 8.00, sowie lohnende Agenturen zu vergeben. Näheres kostenlos. Erwerb-Zentrale „Merkur“, Mainz 142. Streng reell. B18559.1

Stellen finden

Zur Anfertigung schriftl. Arbeiten Personen in gut. Handchrift für einige halbe Tage wöchentlich gesucht. Offerten unter Nr. B18599 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Offene Stelle.

Ent empfohlener jüngerer Mann findet in meinem Geschäft sofort dauernde Stelle als Hausdiener und Ausläufer. 8031

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstr. 205.

Per sofort oder 1. Juni tüchtiger, militärfreier

Expedient u. Korrespondent

für Kolonialwaren- u. Süßwaren-Großgeschäft gesucht. Nur tüchtige, brachschöne Herren mit prima Zeugnisse möchten sich melden. Offerten unter Nr. 4176a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein angesehener Commis mit guter Handchrift findet Stelle in größerem Geschäft am hiesigen Platz als

Comptoirist.

Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 8028 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Commis-Gesuch.

Energischer jg. Mann für Lager Bureau und kleinere Touren b. sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4167a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.8

Reisender gesucht

gegen hohe Provision für leicht verkäuflichen Artikel der Kolonial- und Papier-Branche. Preis-Offerten unter Nr. B18590 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für Baden

wird zum Betriebe eines leicht verkäuflichen

Eis-Apparates

ein tüchtiger, zuverlässiger

Reisender

nur erste Kraft gegen Gehalt, feste Spesen u. Provision per sofort oder 1. Juni gesucht. Nebengewandte, repräsentationsfähige Bewerber, die bei der einschlägigen Kundsch. (Hotels, Konditoreien, Cafés, Krankenhäuser, Aerzte etc.) bekannt und eingeführt sind, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisabschriften u. evtl. Photographie unter C. J. 33619 an die Ann.-Exped. Bonacker & Rantz, Düsseldorf. 4224a

Als Stütze der Hausfrau

ein Fräulein nach Karlsruhe gesucht, das in der bürgerl. u. feineren Küche erfahren und im Nähen bewandert ist. Eintritt 1. Juni eodent, später. Offerten unter Nr. 8012 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Draves, fleiß. Mädchen

per 1. Juni gesucht. Demselben ist Gelegenheit zur Erlernung des Kochens und der Haushaltung geboten. Bismarckstr. 12, 1. Et. 2.1

Tüchtige Polsterer

finden außer dem Hause Beschäftigung. Nur prima Arbeiter bevorzugt. 8015

Holz & Weglein,

Möbelhaus, Kaiserstrasse Nr. 109.

Helzer,

gelehrter Schlosser od. Schmied auf dauernde Stellung gesucht. Offerten unter Nr. B18415 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für Versorgung der häuslichen Arbeiten wird ein jüngeres fleißiges Dienstmädchen gesucht. Zu erst. Göttingerstr. 7, part. B18432.2.2

Mädchen gesucht.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für sofort unter guter Behandlung gesucht. 8037.8.1

Zahntechniker-Lehrling.

Suche auf sofort strebsamen, jungen Mann, zur Erlernung der Zahntechnik. Gründliche Ausbildung, hauptsächlich in der modernen Goldtechnik zugesichert. Auf Wunsch kann operative Ausbildung mit erfolgen bei August Käßling, in Amerika approb. Zahnarzt, Kaiserstr. 215, Telefon 1718. 7.4.2.1

Tüchtiger Heizer

zum mögl. sof. Eintritt gesucht. Karlsruhe, Kalk- u. Zementwerke Verghausen, 4223a.2.1 Amt Durlach.

Tüchtig. Schlosser

welcher im Anschlagen von Fenstern etc. bewandert ist, sof. gesucht von Billing & Zoller, A.-G., 3792a.5.4

Hausburische.

Löwen-Apotheke, Graben bei Karlsruhe.

Buchhalterin,

in Korrespondenz, Stenographie und einfacher Buchführung durchaus perfekt, per sofort für ein Modewaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen ausschließlich freier Station unter Nr. 8006 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Gesucht!

Älteres Fräulein oder junge Witwe als Verkäuferin für Militärlieferung in Karlsruhe gesucht. Dieselbe muß ehelich und zuverlässig sein. Vorbildung nicht erforderlich. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe der näheren Verhältnisse sind unter Nr. B18499 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 4.2

Verkäuferin

per Juli gesucht. Nur brachschöne, erste Kräfte wollen sich melden. 8010.8.1

A. H. Rothschild,

Spezial-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Karlsruhe.

Lehrstelle-Gesuch

Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird eine Lehrstelle in einem guten kaufmännischen Geschäft gesucht. Offerten werden unter Nr. 8008 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zu vermieten:

kleiner Laden auf der Kaiserstrasse sofort zu vermieten. Offert. unter Nr. B18594 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Werkstätte oder Atelier

mit hellem Nordlicht, in bester Geschäftslage, Leopoldstr., zu vermieten. B18608 Näher. Schillerstr. 48.

Moltkestrasse 37

ist die vornehm ausgestattete Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Nebenräumen, Flagenzentralheizung, elektr. Licht etc. sofort zu vermieten. 7580.8.7

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 95 ist der 2. Stock, der Neuzug entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer etc., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6790

Eine freundliche 4 Zimmerwohnung

m. Balkon, Badzimmer, Veranda usw., ist in schön. Wohnlage sogl. zu vermieten. Schillerstr. 48. B18609

3 Zimmer-Wohnung.

Uhlandstr. 38 ist im 3. Stock auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Veranda etc. zu vermieten. Näheres daselbst od. parterre, links od. Klauwerstr. 9, 2. Stock. B17813.5.4

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock 4 Zimmerwohnungen mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor. 8964

Luftkurort Langenalb.

In schönster Gegend des unteren Schwarzwaldes, umgeben von Laubbäumen und Fichtenwäldchen, 400 m ü. d. Meer, sind in meiner H. Villa 5 bis 6 Zimmer mit Küche sof. oder später zu vermieten. Bad im Hause. Bes. Gottlieb Bodamer.

Mädchen gesucht,

welches selbständig kochen kann. 7580 Göttingerstr. 23, parterre.

Für sofort gesucht

eine reinliche Frau für 2-3 Stunden des Tages gesucht. 8011 Kaiser-Alt. 75, im Laden.

Gesucht ein Lehrling, d. d. Schmiedes-

beruf ist, unter günst. Beding. Näh. B17946.2.2 Müppertstr. 32.

Stellen suchen

Buchhalter. Ende 30er, von tabell. Auf, langjähr. I. Buchhalter u. Bureauchef, perfekt in sämtl. Buchführungs-Systemen, bilanzfähig, organisationsfähig, u. vielseitig erf. mit Zulassung u. gerichtl. Weisungs-Verfahren gründl. vertraut, sucht per 1. Juli od. früh. in solch. u. geregelt. En-gros-Geschäft od. Fabrik dauernde selbst. Stellg. Ia. Refer. u. Kautionsvorhand. Off. unt. Nr. 17989 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Buchhalter,

perfekt und bilanzfähig, militärfrei, sucht per 1. Juni er. bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 7849 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Kaufmann,

24 Jahre, perfekt i. Kass. Buchhaltungswesen u. Korrespondenz, sucht per 1. Juli Engagement. Es können einige Mille Kautions gestellt werden. Offerten unter Nr. B18130 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Junger kräftiger Mann, verb.

gebildeter Unteroffizier, mit schöner Handschrift, z. St. Portier, sucht passende Stellung. Gef. Off. erb. u. Nr. A. G. 142 postl. Nassau.

Mechaniker,

tüchtiger, selbständiger, aufstrebender u. Motorräder, sucht alsbald Stellgung. Spricht auch perfekt französisch. Offerten unter Nr. B18564 an die Expedition der „Bad. Presse“.

1. Juni oder später wird für ein

16-jähr. kräftig. ev. Fräulein Stelle gesucht mit Familienanschluss, zum gründl. Erlernen eines geordneten Haushaltes, ohne gegenseitige Vergütung, wünschl. in Baden. Offerten unter F. H. 16 postlag. Offenbürg i. W.

Lehrstelle-Gesuch

Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird eine Lehrstelle in einem guten kaufmännischen Geschäft gesucht. Offerten werden unter Nr. 8008 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zu vermieten:

kleiner Laden auf der Kaiserstrasse sofort zu vermieten. Offert. unter Nr. B18594 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Werkstätte oder Atelier

mit hellem Nordlicht, in bester Geschäftslage, Leopoldstr., zu vermieten. B18608 Näher. Schillerstr. 48.

Moltkestrasse 37

ist die vornehm ausgestattete Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Nebenräumen, Flagenzentralheizung, elektr. Licht etc. sofort zu vermieten. 7580.8.7

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 95 ist der 2. Stock, der Neuzug entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer etc., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6790

Eine freundliche 4 Zimmerwohnung

m. Balkon, Badzimmer, Veranda usw., ist in schön. Wohnlage sogl. zu vermieten. Schillerstr. 48. B18609

3 Zimmer-Wohnung.

Uhlandstr. 38 ist im 3. Stock auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Veranda etc. zu vermieten. Näheres daselbst od. parterre, links od. Klauwerstr. 9, 2. Stock. B17813.5.4

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock 4 Zimmerwohnungen mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor. 8964

Luftkurort Langenalb.

In schönster Gegend des unteren Schwarzwaldes, umgeben von Laubbäumen und Fichtenwäldchen, 400 m ü. d. Meer, sind in meiner H. Villa 5 bis 6 Zimmer mit Küche sof. oder später zu vermieten. Bad im Hause. Bes. Gottlieb Bodamer.

Kaiserstr. 57

4. Stock, Hinterhaus, per sofort Wohnung zu vermieten: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller. Näheres Brauerer Sinner in Grünwinkel. 3625a.6.5

Wohnung zu vermieten.

Kudolfsstr. 23, Seitenbau, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näheres Georg-Friedrichstr. 11 I. 6877

Durlacher-Allee 39 ist auf 1. Juli

eine Mansarden-Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres 2. Stock. B17300.10.4

Gewigstr. 14 ist eine Wohnung

von 3 Zimmern, Balkon, Veranda u. Manlarde per 1. Juli und eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche sof. zu vermieten. Näh. daselbst im Laden.

Göttingerstr. 29 ist im 4. Stock eine

geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 7214

Näh. Sophienstr. 118, im Bureau.

Leisingerstr. 9 schöne Wohnung mit Keller, ohne vis-a-vis, 6 Zimmer, Bad, nebst Zubehör sogl. od. später zu vermieten. Näh. part. B17865.3.3

Sternbergstr. 11 ist eine schöne

3-Zimmerwohnung, 3. Et. mit Balkon, Veranda, Manlarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre oder Luisenstr. 39, 2. Et. B17639

Werberstr. 28 ist eine (schöne

Wohnung im 4. Stock (Gehaus) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manlarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen 2. Et. z. 7046

3-Zimmerwohnung, parterre,

mit Vorgarten, in Werberstr., direkt neben Haltestelle der Elektrischen, für 450 M. per 1. Juli zu vermieten. Solche würde sich vorzüglich für Sanatorium eignen. B18073.3.3

Näh. Leisingerstr. 47, II, rechts.

Gebildete Dame

oder Schülerin findet nach Pfingsten angenehme Wohnung mit Familienanschluss in II. best. Familie. Offerten unter Nr. 7695 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, auf dem Schloßplatz gelegen, ist an einen oder zwei Herren auf sofort oder 1. Juni zu vermieten. B18588

Schloßplatz 9, III.

Blumenstr. 4, 2. Et., schön möbl. Zimmer sofort oder später an 1. Juni zu vermieten. B18588.6.1

Bernhardstr. 8, III, rechts, ist ein

helles, gut möbl. Zimmer ohne vis-a-vis an besseren, solid. Herrn zu vermieten. B18592.2.1

Brauerstr. 19, 2. Stock, rechts,

Zimmer mit 1 oder 2 Betten an solide Leute sofort zu vermieten. B18600.2.1

Gartenstr. 52 fein möbl. großes

Zimmer, vis-a-vis den Arbeitsgärtchenanlagen, zu vermieten. Näheres parterre. B18568

Kurvenstr. 27, 3. Et., vis-a-vis dem

Sonntagsplatz, ist ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Juni zu vermieten. B18243.2.2

Leopoldstr. 20, 3. Et., per 1. Juni

ist ein gemütliches Hinterzimmer (freier Hof) mit sehr guter Pension billig zu verm. B18231.3.2

Wartenstr. 48, III, rechts, ist ein

gut möbliertes Zimmer sogl. zu vermieten. B18094.2.2

Mathystr. 4, 5. Stock, ist ein

freudlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B18260.2.2

Vittoriastr. 1, part., ist gut möbl.,

zwei-Zimmer-Zimmer-Zimmer auf sof. od. spät. zu verm. B18408

Vittoriastr. 2, part., ist ein un-

möbliertes Zimmer mit Kabinett, Speisecammer und Kellerabteilung, besonders für eine ältere Dame geeignet, alsbald zu vermieten. B18408

Vorholzstr. Nr. 50, 4. Stock, ist ein

gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B18575

Jähringerstr. 52 ist eine hübsche,

große Werkstätte sofort zu vermieten. B18566

Ein unmöbl. Zimmer in 2. Et.,

neue Lagerstr. ist an eine Dame auf 1. Juli zu vermieten. 1794.3

Zu erf. Schönfeldstr. 6, part.

Miet-Gesuche

Landhaus

mit 8 Zimmern u. mind. 8 a. W. oder Bauplatz in evg., schön. Geg. bei Karlsruhe, Pforzheim (Bahnstat. bevorzugt) zu mieten eodent. zu kaufen gesucht. Offerten mit anz. Preis unter Nr. 4219a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung

2-3 Zimmer nebst Zubehör per 1. Juni gesucht. Offerten, nur mit Preis unter Nr. B18129 an die Exped. der „Bad. Presse“ werden berücksichtigt.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. jeder Preislage. 14398*

Städt. Schwimm-, Luft- u. Sonnenbad Durlach.

Die Badeanstalt kann am nächsten Sonntag (Pfingstsonntag) den 19. d. Mts., von vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr, von jedermann unentgeltlich besichtigt werden.

Der Betrieb der Anstalt beginnt am

Pfingstmontag den 20. ds. Mts.

Badearten sind am Schalter der Badeanstalt erhältlich.

Durlach, den 15. Mai 1907.

4194a.2.2

Der Gemeinderat.

Zahn-Atelier Gustav Rapp,

Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz

= bisher Assistent bei Herrn Häusler. =

Sprechstunden 9 bis 12 Uhr und 2 bis 7 Uhr.

Mässige Preise.

4921*

! Achtung!

10% Rabatt! 10% Rabatt!

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, auf meine Gaggenauer Gas-Spar-Kochherde einen Extra-Rabatt von 10% zu gewähren, so lange Vorrat reicht.

Ernst Marx, Quisenstraße 45,

Herd-, Ofen-, Küchen- und Haushaltungs-Geschäft.

Zentralheizungen

Friedr. Maeyer, G. m. b. H., Karlsruhe

Fernsprecher Nr. 480.

5706

Kostenanschläge auf Wunsch bereitwilligst.

Karlsruher Zimmertüren

in allen Grössen und Formen, halbrein und astrein.

Fenster samt Beschlag.

Amerikan. Schiebefenster, Patent-Doppelflügel-Fenster, Haustüren, Glasabschlüsse etc.

Billing & Zoller

Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunsttischlerei

18,3 Karlsruhe i. B. 5910

Achtung Radfahrer!

Glückstern-Fahrräder

erstklassiges badisches Fabrikat mit voller Garantie und Zubehörteilen werden auch in diesem Jahre in unübertroffener Qualität zu stannend billigen Preisen geliefert.

Interessenten wollen den reichhaltigen Katalog sofort gratis und franko verlangen.

Erste Badische Glückstern-Fahrrad-Industrie

Karl Jungk, Karlsruhe i. B., Bureau-Lager: Zirkel 3.

Kein auswärtiges Versandhaus ist in der Lage, gleichgute Räder etc. zu billigeren Preisen anzubieten. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.

Bitte die Ausstellung in der Kaiser-Wilhelm-Passage beachten.

Stellung, Existenz, höheres Gehalt

erlangt man durch eine gründliche

kaufmännische Ausbildung,

welche in nur 3 Monaten erworben werden kann.

Kaufleute jeden Alters fanden dadurch ihr Lebensglück.

Bitte gratis Institutsnachrichten zu verlangen.

Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut

Danzig Otto Siede Elbing.

3888a.5.2

Wer einen Pfingst-Ausflug in den südl. Schwarzwald

machen will, benütze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen

vortrefflichen u. an Karten u. Bildern reich ausgestatteten Führer:

Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.

Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das

Höllenthal und den südl. Schwarzwald.

Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes,

1 Spezialkarte vom Höllenthal, Freiburg - Titisee - Neustadt,

1 Stadtplan von Freiburg, 4 Begehtarten vom Feldberg, Schwarzwald,

Land, Bächen und Wandel und vielen schönen Ansichten.

Verlag von **F. Thiergarten (Badische Presse)**

in Karlsruhe.

Preis **Mk. 1.20.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Gegen Einsendung

von **Mk. 1.30** in Marken erfolgt Franko-Versendung.

Neue und gebrauchte Kassenschränke

aller Größen sofort billig zu verkaufen.

V. Corall, Mannheim P. 6. 20.

Kaufmann sucht Beteiligung

mit ca. 30 Mk., gleich welcher

Brande, perfekt. Korrespondent und

Buchhalter. Offerten mit Nr. B18131

an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.8



Entwurf von Maler Hellmuth Eichrodt. Eigentum der Firma Ludwig Schweisgut.

Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise benützen der unerreichten Zon Schönheit und Güte wegen

Flügel und Pianinos

von

Bechstein, Grotrian-Steinweg Nachf., Blüthner, Steinway & Sons.

Alleiniger Vertreter:

Ludwig Schweisgut

Grossh. bad. Hoflieferant.

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden.

KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4.

!! Schön oder hässlich !!

Umsonst d. vielbegehrte Buch: Wie beliebt, ich schnell u. sicher Bußeln, Pöckeln, Sommerprossen rote Hände, rote Nasen usw. usw. Wie erhalte ich leicht u. schnell einen vornehmen Teint, zarte Haut? Wie erhalte ich mich lange jung? Ganz vorzögl. Binte u. prakt. Rat-schläge. Umsonst verlangen v. Verlag Corania, Berlin SW. 47. 8642a.14.14

Ueberzeugen Sie sich

von d. Vorzüglichkeit von:

MONOPOL-Backpulver
 Besser als alle.
 „MONOPOL“-Backpulver
 „Puddingpulver“
 „Vanillin-Zucker“
 Etwas Besseres gibt es nicht!
 Ein Versuch überzeugt!
 Rezepte gratis! Fabr. H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant.
 Ein Gros durch **Adolf Speck**, Badische Dampfzuckerwaren- und Dragee-Fabrik, **Camill Weiss**, Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe - Louis Sautter**, Zuckerwaren-fabrik, **Heidelberg**.

Schwetzingen Tafelspargeln

1 Bockstoll, 9 Bhd. Ia., franco u. emballagefrei gegen Nachnahme Mk. 4.—

Fritz Leppert, Karlsruhe

B18072 Telefon 302. 6.4

Größter Hochspargelverwand am Plage.

Offenburger Pferde

Ziehung 6. Juni 1907

Bar Geld

sofort mit 80%, auszahlb. v.

25 000 M.

1. Hauptgewinn

5 000 M.

2. Hauptgewinn

2 000 M.

30.9 10 Gewinne

6 000 M.

488 Gewinne

12 000 M.

Beste Gewinnchancen!

50% der Einnahme wird verlost.

11 Lose 10 M.

Los à Mk. Porto u. Liste 25 Pf.

empfiehlt das General-Debit.

J. Stürmer, Langestr. 107.

Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

H. Meylo, E. Dahlemann,

L. Michel, E. Flüge.

3041a.38.17

SANAS-Geschirre

sind die besten.

Nur in SANAS noch

Backe, brau' & koch!

Wortmarke „SANAS“ eingetragt! Garantie für jedes Stück! Verkauf durch Geschäfte der Haus-, Küchengeräte- und Eisenwaren-

B. Hebamme f. Damen Aufz.

in allen Angelegenh. Off. u. L. Z. 6

post. Brödingen i. B. 4216a

Neue Dampfpfäfel

per Kiste netto 45 Pfund

Mk. 21.— 4426

empfehl., so lange Vorrat 10.9

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37. Telefon 484.

Verland nach auswärts.

Bad Dür rheim

Schwarzwald.

Gasthaus zum Rössle.

In der Nähe der Post, Bahn und

Bäder. Neu eingerichtete, frei und

ruhig gelegene Fremdenzimmer. —

Schöner, mit Tannen bestaunter

Garten am Plage. Mäßige Preise.

anerkannt gute Küche. 3587a.6.4

Es empfiehlt sich der

Jun. L. Albatz.

Cöln, Rhein

Fränkischer Hof

32/36 Komödienstrasse 32/36

altbekanntes bestempfohlenes

Hôtel

Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an.

Wein- und Bierrestaurant.

2837a.26.6 **L. J. Brems.**

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-

u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,

Militär-Uniformen, gebrauchte

Betten, ganze Haushaltungen,

sowie einzelne Möbelstücke und

gäbe hierfür, weil das größte

Geschäft, mehr wie jede Kon-

turen-, Gesell. Offert. erbittet

16994 **J. Levy,**

Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Herren - Socken

in grösster Wahl

bietet 5495*

Rudolf Wieser

Kaiserstrasse 153.



Spezial-Gezügelntter Hundejutter Lorjunnle Poljwolle empfiehl K. Baumann, Modemstr. 20, Karlsruhe.